

# Pressemitteilung

12.10.2017



78073 Bad Dürreheim · Luisenstr. 4 · Postfach1465 · Telefon 07726/666-209 · Telefax 07726/666-300  
[patricia.ehret@bad-duerrheim.de](mailto:patricia.ehret@bad-duerrheim.de)

## Steuerungsgruppe Fairtrade präsentiert Ausstellung von Taslima Akhter

Taslima Akhter ist 1947 in Dhaka in Bangladesch geboren und dokumentiert als Fotografin die Lebensumstände in ihrem Land. Als am 24. April 2013 ein Textilfabrikgebäude in Dhaka einstürzt schießt Sie ein Foto, das ein totes Paar in den Trümmern der eingestürzten Fabrik zeigt. Zwei Menschen, die sich im Tod umarmen. Ein gespenstisch-schönes Bild, das sagt: Wir sind Menschen, die in diesen Fabriken arbeiten und die Kleidung für euch herstellen, keine Maschinen, keine gesichtslosen Arbeiterinnen und Arbeiter, keine Nummern. Mit diesem Bild ist Taslima Akhter berühmt geworden.

Im Juli 2017 besuchte Taslima Akhter Deutschland. Organisiert wurde die Reise von Axel Schütz, Lehrer am Friedrich-von-Alberti-Gymnasium in Bad Friedrichshall. Im Rahmen ihres Deutschlandaufenthaltes war Taslima Akhter auch in der Fairtrade-Stadt St. Georgen zu Besuch und eröffnete dort ihre aus 12 Plakaten bestehende Fotoausstellung, die Geschichten über Menschen und Ereignisse rund um die Textilindustrie in Bangladesch zeigt. Bei ihrer Eröffnungsrede betonte Taslima Akhter: „Mir ist es wichtig, dass trotzdem noch Kleidung gekauft wird, sonst haben die Menschen dort gar keine Arbeit mehr. Man sollte aber manchmal doch nachfragen, wo die Kleidung herkommt und sich selbst die Frage stellen, ob ein T-Shirt für 1,99 Euro wirklich sein muss.“

Erstellt wurde die Ausstellung in Zusammenarbeit zwischen Taslima Akhter und dem Friedrich-von-Alberti-Gymnasium aus Bad Friedrichshall. Aus einer mehr als einjährigen Zusammenarbeit konnte die Plakatausstellung im Rahmen eines Textilprojektes des Gymnasiums umgesetzt werden. Die



Fotografin Taslima Akhter stellte die Bilder aus verschiedenen Themen ihrer Arbeit zur Verfügung, Axel Schütz, Leiter der „One-World-Initiative“ der Schule, gestaltete die Plakatreihe. Die Ausstellung ist interaktiv. Taslima Akhter erläutert in Videosequenzen ihre Arbeit. Über QR-Codes können diese abgerufen werden.

Die Ausstellung endete in St. Georgen am 28. September 2017 und wanderte nun nach Bad Dürreheim weiter. Hier wird die Ausstellung vom **27. Oktober bis zum 23. November 2017 im Haus des Gastes, im Konrad-Heby-Raum im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten** zu sehen sein. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am **27. Oktober um 15 Uhr** statt. Als Redner für die Ausstellungseröffnung konnte Axel Schütz gewonnen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.